

Wer sind die Querdenker (Offtopic aus dem "NRW-Masken-Thread")

Beitrag von „qchn“ vom 28. März 2022 23:36

okay, ich weiss schon, warum ich mich sonst heraushalte. ich versuche nur noch was richtig zu stellen:

ich hab nirgendwo geschrieben, dass ich die Berichterstattung der privaten Sender ausgewogener finde - von denen erwarte ich es garnicht und ich habe sie nur erwähnt, weil tom123 selbst darauf hingewiesen hat, dass es sie gibt; es ging mir speziell um den öffentlich rechtlichen Rundfunk, dessen Dilemma tom123 glaube ich sehr gut dargestellt hat. ich würde nur ergänzen, dass ich seine Wahl der Begrifflichkeit, i.e. das Kriterium der Wissenschaftlichkeit deutlich weniger eindeutig finde, als er das verwendet. Und das hab ich ja zu Beginn der Seite ausführlich dargestellt.

dass in einem AkademikerInnenforum die Erwähnung der Lippenstiftindustrie (wer soll das überhaupt sein, wenn man mal drei Sekunden nachdenkt, merkt man, dass das die selben sind, die jetzt mehr Augenmakeup verkaufen) nicht als ein Stilmittel der Übertreibung erkannt wird, das verdeutlichen soll, dass es neben absurden, eben auch valide Argumente gegen eine flächendeckende Maskenpflicht gibt - die Situation, also keineswegs so eindeutig ist, wie das hier von zB Tom123 behauptet wird - lässt mich staunen.

wieauchimmer: meine Erfahrung ist, die Welt ist nicht schwarz oder weiss, sondern es gibt viele Ambiguitäten und Widersprüche, mit denen wir leben müssen und alle Vereinfachungen komplexer Probleme schaden der Lösung. diese hohe Komplexität ist im Alltag aber höchst hinderlich und eine Metaebene anscheinend auch nicht erwünscht. nicht schlimm. ich sag nichts mehr dazu.